

Stadt Weilheim a.d.Teck
Kreis Nürtingen

Bebauungsplan " R i e k e r i n "
- Anbauvorschriften -

Rechtsgrundlage: § 10 BBauG.i.V. mit § 4 Abs. 1 GO.

Erlassen am : 21.04.1964

Genehmigt am : 30.06.1964

In Kraft seit : 12.07.1964

Änderungen:

GR-Beschl. vom	Betreff	Wirkung vom
3.3.1970	Änderung der Dachneigung	9.3.1970

1. Das Baugebiet wird als reines Wohngebiet (WR i.S. der Baunutzungsverordnung) ausgewiesen.
2. Für die Stellung der Gebäude gelten die Einzeichnungen im Lageplan als Richtlinien.
3. Im gesamten Baugebiet wird einstockige Bauweise vorgeschrieben. Die Dachneigungen haben 25 - 30 ° zu betragen. Kniestöcke bis 70 cm Höhe sind erlaubt. Dachaufbauten sind nicht gestattet.
4. Garagen sind in den Bauverbotsflächen in einem Abstand von 5,50 m von der jeweils angrenzenden Straße zugelassen.
5. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung darf höchstens 0,4 betragen (GRZ 0,4).
6. Einfriedigungen der Grundstücke gegen die Straßen sind einheitlich für die einzelnen Straßenzüge nach § 19 Abs. 1 der Ortsbausatzung auszuführen. Die vorgesehene Einfriedigung ist mit dem Baugesuch für das Hauptgebäude zur Genehmigung einzureichen.

Stadt Weilheim a.d. Teck
Kreis Nürtingen

Bebauungsplan " R i e k e r i n "

DN. 25-30°

Igersheim

Kniestock max. 0,70

GRZ 0,4

Garagen im Bauhof zulässig
Abst. zur Straße mindestens 5,50m.

10.8.71

Angaben von VHo.



Genehmigt durch das Landratsamt Nürtingen
mit Erlaß vom 30. Juni 1964 -AZ.: V 3005/2/S-

Beglaubigt!

Weilheim a.d. Teck, den 2. Juli 1964



Bürgermeister:

43
Stadt Weilheim a.d.Teck
Kreis Nürtingen

Anbauvorschriften für das Baugebiet " R i e k e r i n "

1. Das Baugebiet wird als reines Wohngebiet (WR i.S. der Bau-nutzungsverordnung) ausgewiesen.
2. Für die Stellung der Gebäude gelten die Einzeichnungen im Lageplan als Richtlinien.
3. Im gesamten Baugebiet wird einstockige Bauweise vorgeschrieben. Die Dachneigungen haben 30 - 35 ° (siehe unten) zu betragen. Kniestöcke bis 70 cm Höhe sind erlaubt. Dachaufbauten sind nicht gestattet.
4. Garagen sind in den Bauverbotsflächen in einem Abstand von 5.50 m von der jeweils angrenzenden Straße zugelassen.
5. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung darf höchstens 0,4 betragen (GRZ 0,4).
6. Einfriedigungen der Grundstücke gegen die Straßen sind einheitlich für die einzelnen Straßenzüge nach § 19 Abs. 1 der Ortsbausatzung auszuführen. Die vorgesehene Einfriedigung ist mit dem Baugesuch für das Hauptgebäude zur Genehmigung einzureichen:

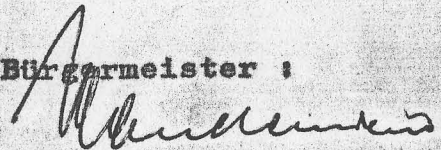
28. Mai 1963

Weilheim a.d.Teck, den 15. November 1963.

Anbauvorschriften geändert durch
Gem.-Ratsbeschluss vom 4.3.70

Dachneigung 25-30°

Bürgermeister :



Die Bebauungsplanänderung
wurde am 2.3.70 rechtsverbindlich